

## **Mit Weitsicht handeln**

Ich bin froh dass bei den kommenden Regierungs- und Kantonsratswahlen die Kandidatinnen und Kandidaten aller Parteien die anstehenden Probleme lösen wollen. Gerade auf kantonaler Ebene wird uns der Nationale Finanzausgleich noch lange schlaflose Nächte bereiten. Die jährlichen Überweisungen nach Bern sind schmerzhaft. Stehen doch dringend notwendige Infrastrukturerneuerungen im eigenen Kanton an. Noch schmerzhafter ist die Tatsache, dass die Zahlungen nach Bern deshalb so hoch ausfallen, weil wir unsere Liegenschaftswerte mit vorseilendem Gehorsam per 01. Januar 2007 angepasst haben. Einmal mehr muss ich die Frage aufwerfen: Weshalb müssen wir jährlich mehr als 100 Millionen Franken nach Bern abliefern? Die Antwort ist einfach: Weil der Nationale Finanzausgleich und die neue Schätzungsverordnung nicht mit allen Mitteln bekämpft wurden. Im Nachhinein die Probleme lösen ist immer schwieriger. Einfacher wäre doch, Probleme erst nicht entstehen zu lassen. Damit wir in Zukunft mit Weitsicht handeln und Probleme nicht erst entstehen lassen, wähle ich bei den kommenden Wahlen vom 11. März 2012 SVP - Kandidatinnen und Kandidaten. Insbesondere André Rügsegger als neue Kraft und die bisherigen Regierungsräte Walter Stählin und Andreas Baraud verdienen deshalb unsere Stimme.

02. März 2012

Dr. Pirmin Schwander, Nationalrat Lachen